

## Inhalt

Abbildungsverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
1.1 Zielsetzung dieser Untersuchung	1
1.2 Zur Popularität handlungsorientierter Konzepte in Pädagogik und Didaktik	3
1.3 Einige Überlegungen zum geplanten Verlauf dieser Untersuchung	8
2 Handlungstheoretische Ansätze in der Literatur	11
2.1 Ansätze der Grundlagenforschung	14
2.2 Angewandte handlungstheoretische Ansätze	16
2.2.1 Arbeitspsychologie und Arbeitswissenschaft	16
2.2.2 Sportwissenschaften	19
2.2.3 Erziehungswissenschaften	23
2.2.4 Sonstige Ansätze und Zusammenfassung	26
2.2.5 Exkurs: Handlungstheorie und Experiment	29
3 Grundlegende Annahmen psychologischer Handlungstheorien	31
3.1 Was versteht man unter Handeln? - Einige Definitionen vorab	31
3.2 Qualitätsmerkmale des Handlungsbegriffs - eine Abgrenzung vom Verhaltensbegriff	33
3.3 Interpretation der Qualitätsmerkmale aus didaktischer Sicht	37
3.3.1 Handeln als zielgerichtetes Tun	39
3.3.2 Handeln als gegenständliches Tun	40
3.3.3 Handeln als subjekthaftes Tun	41
3.3.4 Handeln als bewußtes Tun	44
3.4 Zusammenfassung	45
4 Grundlegende Handlungsformen	46
4.1 Denkhandeln und Bewegungshandeln	49
4.2 Das Arbeitshandeln und sein Bezug zum Denk- und Bewegungshandeln	54
4.3 Lernhandeln und Lehrhandeln	56
5 Hierarchischer Aufbau von Handlungen	64
5.1 Vorbemerkungen zum Grundmodell der hierarchisch-sequentiellen Handlungsorganisation	64
5.2 Das Hierarchisierungsprinzip	67
5.3 Hierarchie von Aktionsprogrammen	70
5.4 Zur Bewußtheit menschlichen Handelns	76

5.5	Hierarchie der Ziele	79
5.6	Hierarchischer Aufbau von Handlungen - ein Beispiel	83
5.7	Hierarchische Handlungsstrukturen nach AEBLI	85
5.8	Zusammenfassung	87
6	Sequentielle Struktur von Handlungen	89
6.1	Das Problem der Beobachtung von Bewegungshandlungen	89
6.2	Das Rückkoppelungsprinzip	93
6.3	Die Bedeutung der Wahrnehmung im Vollzug einer Handlung	98
6.4	Die Phasen der Antizipation und Kontrolle als Grundlagen der Handlungsregulation	101
6.5	Die Phase der Handlungsrealisation	105
6.5.1	Zur Problematik der Identifizierung der Realisationsphase	108
6.5.2	Beschreibungskonzepte der Realisationsphase	111
6.5.2.1	Zur Bewegungskoordination oder der "Bewegung von innen gesehen"	111
6.5.2.2	Zur Bewegungsanalyse oder der "Bewegung von außen gesehen"	115
6.5.2.3	Der kategoriale Ansatz als Beobachtungsinstrument für Bewegungshandlungen	118
6.6	Zusammenfassung dieses Kapitels und seine konzeptionelle Ausweitung zu einem Analysekonzept zur Beobachtung von Bewegungshandlungen	124
7	Aspekte des "Wiederentdeckens" von Handlungstheorie in didaktischen Ansätzen	129
7.1	Die Eignung der Handlungstheorie als Rahmentheorie für didaktische Aussagen	129
7.2	Die Leistungsfähigkeit handlungsorientierter Ansätze für didaktische Fragestellungen	134
7.2.1	Die Auswahl und Begründung handlungstheoretischer Analysekriterien	135
7.2.2	Analyse ausgewählter handlungsorientierter Didaktikansätze	138
7.2.2.1	Das didaktische Strukturmodell der Handlungssituation von STRATENWERTH	138
7.2.2.2	Die zwölf Grundformen des Lehrens nach AEBLI	141
7.2.2.3	Die handlungsorientierte Didaktik von BECKER	145
7.2.2.4	Dynamischer Handlungsunterricht nach HALFPAP	148
7.2.2.5	Unterricht mit Jugendlichen nach TULODZIECKI	151
7.2.2.6	Zusammenfassender Überblick über die handlungsorientierten Didaktikansätze	155

7.2.3	Analyse handlungsorientierter Methoden und Konzepte	157
7.2.3.1	Das kombinierte Unterweiskonzept bzw. die psychoregulative Unterweiskmethode	157
7.2.3.2	Die Leittext-Methode	160
7.2.3.3	Die Juniorenfirma	165
7.2.3.4	Die Lernstatt	168
7.2.3.5	Künstlerisch-gestalterische Übungen	172
7.2.3.6	Zusammenfassender Überblick über die handlungsorientierten Methoden und Konzepte	175
8	Schlußbemerkung: Zu den Grenzen einer handlungsorientierten Didaktik	178
	Literaturverzeichnis	181